

IM EINSATZ



EIN INFORMATIONSBLATT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. VEIT IM MÜHLKREIS

13/2012



UNSERE JUGENDGRUPPE BEIM BUNDESBEWERB IN PINKAFELD

- *Retten*
- *Löschen*
- *Schützen*
- *Bergen*



Geschätzte St.Veiterinnen und St.Veiter! Liebe Gemeindebürger!

„Im Einsatz“: Im heurigen Jahr möchte ich einerseits auf das abgelaufene Jahr zurückblicken, andererseits einen Blick ins Jahr 2013 werfen, in dem wir unser 140-jähriges Gründungsjubiläum feiern dürfen.

Das Jahr 2012 war eines der erfolgreichsten und intensivsten Jahre unserer Jugendbewerbsgruppen. Durch den hervorragenden 5. Platz beim Landesbewerb in Braunau durften die Jugendlichen zum Bundesbewerb nach Pinkafeld (Burgenland) fahren, wo der 11. Rang unter allen österreichischen Gruppen erreicht wurde.

Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Jungfeuerwehrmännern und Betreuern für den Einsatz um die Feuerwehrjugend, aber auch den Eltern, die die Arbeit der Betreuer stets unterstützen. Durch solche Spitzenleistungen wird unser Name immer wieder weit über die Landesgrenzen hinausgetragen. Dies funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Eine Bewerbungsgruppe der Erwachsenen konnte sich ebenfalls für den Bundesbewerb in Linz qualifizieren. Auch hier gilt mein besonderer Dank allen Feuerwehrkameraden die aktiv am Bewerbswesen teilnehmen, für die unzähligen Stunden, die für Übungen und Ausbildung aufgewendet werden. In 51 technischen und 3 Brandeinsätzen wurden unverzichtbare

Dienste für unsere Gemeindebevölkerung geleistet. Für die geleisteten Einsatzstunden gilt mein Dank den Kameraden, sowie deren Familien, die das dafür notwendige Verständnis aufbringen.

Besonders erfreulich, dass am 8. Dezember bei der Jahresvollversammlung die ersten Frauen der Feuerwehr St. Veit beigetreten sind. OAW Stöbich Manuela ist von der FF Hofkichen und FM Hofer Kerstin ist von der FF Aschenberg zu uns nach St. Veit gewechselt. Ich wünsche den beiden Kameradinnen alles Gute und viel Erfolg in unserer Wehr.

Bei der Gemeindebevölkerung bedanke ich mich für die Unterstützung beim gemeinsamen Seefest und unserer Ballveranstaltung. Als Verantwortlicher der Seefestveranstaltung bedanke ich mich bei den Entscheidungsträgern der Musikkapelle und des Sportvereines sowie bei unserer Bürgermeisterin Rechberger Elisabeth und Amtsleiter Donner Heinz.

Im März 2013 geht die fünfjährige Funktionsperiode der OÖ. Feuerwehren zu Ende.

Das heißt, auch bei uns in St. Veit wird am 9. März 2013 das Kommando mit Kommandant, Kommandant – Stellvertreter, Schriftführer und Kassier von den aktiven Mitgliedern und Reservisten neu gewählt. Alle übrigen Kommandomitglieder werden vom gewählten Kommandanten ernannt.

Da es diesmal bei uns einige Änderungen im Kommando geben wird, möchte ich mich bei allen ausscheidenden Kommandomitgliedern sehr herzlich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Gleichzeitig appelliere ich auch weiterhin das Feuerwehrwesen in St. Veit positiv mitzugestalten. Den neuen Kommandomitgliedern wünsche ich in den verschiedenen Funktionen alles Gute und viel Schaffenskraft.

Am 3. Jänner 2013 wird der Bezirksfeuerwehrkommandant des

Bezirktes Rohrbach neu gewählt. Unser Bezirkskommandant OBR Erich Nölblböck muss sein Amt leider zurücklegen, da er heuer das 65. Lebensjahr erreichte. Ich möchte mich bei meinem Freund OBR Nölblböck Erich, den wir bei verschiedensten Veranstaltungen in St. Veit kennenlernen durften, sehr herzlich für die außerordentlich kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche OBR Nölblböck alles Gute und viel Gesundheit für seine Zukunft.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Veit feiert im Jahr 2013 das 140-jährige Gründungsjubiläum.

Im Jahre 1873 wurde die Feuerwehr St. Veit als eine der ersten Feuerwehren des Bezirktes Rohrbach gegründet. Anlässlich unseres Jubiläums führen wir am 20. Mai 2013 den Abschnitts-Feuerwehrwettbewerb durch. Zu diesem Großereignis möchte ich euch schon jetzt einladen und gleichzeitig ersuchen eventuelle Verkehrsbehinderungen an diesem Tag zu entschuldigen.

Zu unserem Jubiläumsball am 5. Jänner 2013 im Gasthaus Atzmüller lade ich die Gemeindebevölkerung von St. Veit und Umgebung sehr herzlich ein. Der Erlös dieser Veranstaltung dient der Finanzierung von Einsatzgeräten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Freunden der Feuerwehr St. Veit und allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien für das Jahr 2013 alles Gute und viel Gesundheit.

**Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit,
Ihr Besuch
als Anerkennung!**

Euer Feuerwehrkommandant
Hans Gattringer

**Geschätztes Kommando,
geschätzte Feuerwehrkameraden,
liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!**

Der Rückblick in der Feuerwehrzeitung „Im Einsatz“ ist immer sehr interessant und notwendig, um die Gemeindebevölkerung über den Jahresablauf bei der Freiwilligen Feuerwehr zu informieren. Diese Information ist wichtig, um zu vermitteln, wie viel Zeit unsere Feuerwehrmänner in die Fortbildung in Kursen, in Schulungen und laufende Übungen investieren, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Bei der diesjährigen Herbstübung ist mir wieder einmal bewusst geworden, wie wichtig die Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Einsatzorganisationen im Ort, sondern auch mit den Nachbargemeinden ist. Bei Feuerwehreinsätzen kann es auch um die Rettung von Menschenleben gehen, sei es bei Brandeinsätzen oder bei Unfällen und daher muss jeder Handgriff sitzen und vor allem muss die Einsatzleitung die Situation stets hundertprozentig im Griff haben.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Veit hat eine gute Struktur. Die Bewerbungsgruppen erbringen hervorragende Leistungen, was nur durch ausdauerndes Training und viel Engagement möglich ist. Heuer sind die Leistungen unserer Jugendgruppe besonders hervorzuheben.

Ein 11. Rang beim Bundesbewerb im Burgenland ist eine großartige Leistung, zu der ich nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Jugendbetreuern gratulieren möchte. Durch ihre Vorbildhaltung und durch ihre Mo-

tivation wachsen hier Jugendliche heran, die so nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben, sondern die auch lernen sich selbstlos für den Nächsten einzusetzen und viel Zeit für die Gemeinschaft aufzubringen.

Ich danke allen Mitgliedern der Feuerwehr St. Veit für Ihren Einsatz für die Öffentlichkeit, aber auch für die Organisation und Unterstützung bei Aktivitäten und Festen im Ort, für die vielen Stunden unbezahlter Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Gemeindebevölkerung.

Als Gegenleistung ist es für mich selbstverständlich die Freiwillige Feuerwehr St. Veit in allen Belangen bestmöglich zu unterstützen. Die Feuerwehrleute identifizieren sich mit „ihrer Feuerwehr“ und so auch mit ihrer Heimatgemeinde.

Für das Jahr 2013 wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Energie für die bevorstehenden Aufgaben und Gottes Segen für unfallfreie Einsätze.



Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Rechberger

**Werte Damen und Herren,
geschätzte Feuerwehrmitglieder!**

Teamgeist und Kameradschaft sind tragende Säulen unserer freiwilligen Hilfsgemeinschaft Feuerwehr. Diese, für ein reibungsloses und erfolgreiches Funktionieren unserer Einsatzorganisation wichtigen Tugenden, gilt es in Zeiten laufender Veränderungen zu fördern.

Diesen Veränderungsprozess mit Weitblick zu betreiben ist zur Zeit eine besondere Aufgabe für die Führungskräfte im Feuerwehrwesen. Mit dem Projekt-Zukunft-Feuerwehr stellen wir uns die Aufgabe, der Bevölkerung auch weiterhin den derzeitigen Sicherheitsstandard bieten zu können. Der Rechenstift alleine hat noch kein Menschenleben gerettet. Der Mensch steht immer im Mittelpunkt. Es muss klar zum Ausdruck gebracht werden, dass es ausreichend Freiwillige braucht, um das - System Feuerwehr - am Leben zu erhalten. Durch die Dienstleistungen in jeder Gemeinde sind die Feuerwehren sehr eng mit dem Begriff und vor allem mit dem Gefühl - Heimat - verbunden.

Ich danke der Feuerwehr St. Veit für ihre verlässliche, kameradschaftliche, zielführende Arbeit zum Wohl der Gemeindebevölkerung. Es ist mir ein Bedürfnis, als ausscheidender Bezirksfeuerwehrkommandant, allen Feuerwehrmitgliedern Danke zu sagen, besonders Kommandant Gattringer und dem hervorragenden Kommando. Ich bin überzeugt, dass ihr Anerkennung erfährt.

Anerkennung ist Motivation für unsere Freiwilligen und

für alle, die im Dienst der Mitbürger tätig sind und dabei oftmals ihre Gesundheit oder gar ihr Leben gefährden.

Schon als Hauptamtswalter und in den 11 Jahren als Bezirkskommandant war die Feuerwehr St. Veit für mich etwas Besonderes. Der Idealismus beim Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, bei den Bewerbungen, die Mithilfe der Frauen bei Veranstaltungen, der Kameradschaftsgeist ist einzigartig, ich danke euch dafür. Herzlichen Dank auch den Gemeindeverantwortlichen unter Bürgermeisterin Frau Elisabeth Rechberger für die hervorragende Zusammenarbeit Gemeinde - Feuerwehr.

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Gemeindebewohnern und allen Feuerwehrmitgliedern mit ihren Familien für das Jahr 2013 alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft.



Kommandant Gattringer bedankt sich bei Bezirksfeuerwehrkommandant Erich Nölblböck

OBR Nölblböck Erich
Bezirksfeuerwehrkommandant

Einsätze

Die Feuerwehr ist eine Hilfsorganisation mit der Aufgabe bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten, d. h. Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen, wobei die Menschenrettung die oberste Priorität hat.

Da in den letzten Jahrzehnten die Zahl der Brände stark zurückgegangen ist, übernimmt die Feuerwehr zunehmend Aufgaben, die über die traditionelle Brandbekämpfung hinausgehen.

Somit ergibt sich ein entsprechend breites Einsatzspektrum, dem die Feuerwehr gegenübersteht.



Windriss Anfang Juli auf der Hansberg Landesstrasse



Dieselspur durch einen leckgeschlagenen LKW Treibstofftank



Bild oben: Straßenreinigung

Bild unten und rechts: Durch Glatteis verursachter Verkehrsunfall im November in Schindlberg



Feuerwehr – Schule

Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr

GEMEINSAM. SICHER. FEUERWEHR 
Ein Projekt zur Förderung der Brand- und Katastrophenschützerziehung

Ein Projekt des Landesfeuerwehrverbandes um die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu fördern.

In der Feuerwehr St. Veit wird diese Zusammenarbeit in verschiedenen Aktionen schon lange gefördert. Heuer stand bei der Ferienaktion zum ersten Mal Schnuppertauchen durch eine staatlich geprüfte Tauchschiule auf dem Programm. Zu diesem Spektakel eignet sich unser neu gestalteter Naturbadeteich, dessen tiefste Stelle 3,8 Meter beträgt, bestens dazu.

Die Räumungsübung in der Volksschule ist immer ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Atemschutzeinsatz und Schaumübung, sowie das Retten von Personen über die Leiter ist für die Kinder eine beliebte Abwechslung zum Schulunterricht.

Bei einem „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus werden die Kindergartenkinder mit den Betreuerinnen durch das Feuerwehrhaus geführt. Dabei werden Schutzbekleidung, Autos und Einsatzgeräte mit großen Augen bestaunt.



Ausbildung und Übungen

Gruppenkommandantenschulung

Im Winter wird der Übungsplan erstellt

März

Bergearbeiten mit Greifzug u. Winde beim Helmerer

April

Innenangriff u. Atemschutz beim Donner Josef

Mai

Abseilübungen u. Personenbergung,
bzw. Höhenrettung.

Juli

Verkehrsunfall Güterweg Haselhof

September

Wohnhausbrand am Posthügel

Oktober

Technische Übung mit Hebekissen beim
Schwentbauer.

Schulübung

Herbstübung

Brand beim alten Bäckerhaus

Funkübungen

THL-Schulung

Atemschutzübungen

Intensivschulungen

San-Weiterbildungen

Übungen mit Nachbarsfeuerwehren Niederwaldkirchen u. Waxenberg





Bewerbsgruppen

Bewerbsgruppe I

Heuer startete das Bewerbsjahr 2012 für uns mit dem Abschnittsbewerb in St. Martin im Mühlkreis. Teilgenommen haben wir bei allen vier Abschnittsbewerben, beim Bezirksbewerb und natürlich auch am Landesbewerb in Braunau, welcher durchaus zu unserer Zufriedenheit absolviert werden konnte.

Wie jedes Jahr haben wir bereits Ende des Winters mit den Übungen begonnen, welche sich aufgrund familiärer und beruflicher Situationen leider etwas schwieriger gestalten ließen. Dies zeichnete sich heuer etwas bei den Ergebnissen ab, trotzdem durften wir wieder viele schöne Momente in Kameradschaft und Freundschaft erleben.

Wir können auf eine schöne Bewerbs-saison zurückblicken und freuen uns schon auf das nächste Jahr und dem Motto: Der olympische Gedanke zählt! Gute Ergebnisse zu erzielen steht jedoch immer im Vordergrund

und das haben wir uns als Ziel gesteckt.

In der kommenden Bewerbungssaison findet der Abschnittsbewerb bei uns in St. Veit statt. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung und auf einen tollen Wettbewerbstag.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kameraden für den dezent „unterdimensionierten“ Storch (siehe Foto) bedanken.

Euer Bernhard Rechberger



Bewerbsgruppe II

Da wir uns heuer mit mehreren Herausforderungen konfrontiert sahen, begannen wir schon bald im Frühjahr mit dem Training. Nach unserem Aufstieg in die 1. Klasse standen uns nicht nur stärkere Gruppen gegenüber, wir begannen auch die Bewerbe in den Bewertungsklassen Silber und Bronze zu bestreiten. Auch traten die Feuerwehrmitglieder Manuel Mitter, Stefan Neundlinger und Mathias Haas aus der Jugend in den Aktivstand über. Da wir nun so viele Gruppenmitglieder waren, splitteten wir die Gruppe. Wobei unsere Gruppe genauso zusammengesetzt blieb, wie im Vorjahr. Bei den Bewerben mussten dann mehrere Kameraden auch bei der anderen Gruppe noch einmal mitlaufen. Begonnen haben wir die Saison mit dem Kuppelcup in Peilstein Anfang Mai. Darauf folgt Ende Mai der erste wertungsrelevante Bewerb, der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Martin. Insgesamt bestritten wir diese Saison fünf wertungsrelevante Bewerbe, den Kuppelcup, den Parallelbewerb in Julbach und den 50. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Braunau. Beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb konnten Stefan Neundlinger und Mathias Haas das bronzene Leistungsabzeichen und Klaus Weißengruber, Klemens Hochreiter und Heinz Hamberger das silberne Leistungsabzeichen erstreiten. Trotz unserer Anstrengungen konnten wir leider unsere Position in der 1. Klasse nicht festigen und mussten somit zum Schluss unseren Abstieg in die 2. Klasse akzeptieren. Obwohl dieses Jahr nicht alles wie am Schnürchen gelaufen ist, blicken wir positiv in die nächste Saison und hoffen, dass wir wieder Bezirksieger dieser Klasse werden und somit wieder in die 1. Klasse aufsteigen können.



Nach Tivoli 2003 konnte die Bewertungsgruppe St.Veit 1 das zweite Mal in der Geschichte unserer Feuerwehr an einem Bundesbewerb teilnehmen.

Durch die Top Platzierungen in den letzten zwei Jahren bei den Landeswettbewerben Andorf 2011 und Braunau 2012 schafften sie es unter die besten 20 Gruppen in Oberösterreich und qualifizierte sich somit für den Bundesbewerb in Linz.

Ein großer Dank an die Firmen Schuhhaus Neundlinger u. Baubedarf Rechberger für die gesponserten Jacken, sowie dem Fanclub, der unsere Bewertungsgruppe nach Linz begleitet u. lautstark unterstützt hat.



46,3a Video Bewertungsgruppe 2, Bestzeit Kuppelcup;



v.l.n.r.: Markus Traxler, Martin Mayrhofer, Markus Wakolbinger, Siegfried Mayrhofer, Bernhard Rechberger, Andreas Rechberger, Daniel Gattringer, Christian Füreder, Wolfgang Traxler, Felix Lummerstorfer, Mathias Haas

JUGEND FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

EIN GROSSARTIGES JAHR

2012 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Feuerwehrjugend.

Am ersten Jänner fuhren wir zu einem Spiel der Liwest Black Wings Linz. Wir wurden vom Präsident der Black Wings in der VIP-Launge empfangen und bekamen eine Führung durch das Eisstadion.

Am 25. Jänner wurden wir von der Feuerwehr Tragwein zu einem Jugendcup eingeladen, der heuer das erste Mal veranstaltet wurde.

Wir nahmen mit zwei Gruppen teil. Nach den Vorläufen sind wir in die B-Wertung gekommen. Mittels K.O. System wurden im direkten Vergleich die Finalisten ermittelt. Wir konnten uns mit beiden Gruppen in das Finale durchkämpfen und somit den ersten und zweiten Platz für uns verbuchen.



Teilnehmer beim Jugendcup in Tragwein

ABSCHNITTSSIEGER

Nach ausführlichen Übungen haben wir am Pfingstmontag die diesjährige Bewerbssaison in St. Martin, mit unserem Abschnittsbewerb begonnen. Nach einem fehlerfreien Hindernislauf und einem tollen Staffellauf konnten wir uns zum ersten Mal Abschnittssieger in der Geschichte der Feuerwehrjugend St. Veit nennen. Wir holten einen tollen Wanderpokal nach Hause, den es im nächsten Jahr beim Abschnittsbewerb in St. Veit zu verteidigen gilt.

Trotz ein paar verletzungsbedingten Ausfällen konnten wir auch bei den weiteren Bewerben in unserem Bezirk tolle Leistungen einfahren.

Am Ende der Saison erreichten wir hinter Niederwaldkirchen und St. Martin den dritten Platz in der Bezirkswertung der Meisterklasse. Auch mit unserer zweiten Gruppe konnten wir tolle Ergebnisse erzielen und den Verbleib in der ersten Bezirksliga absichern.



Erfolgreicher Abschnittsbewerb in St. Martin



Für den Bundesbewerb in Pinkafeld (Burgenland) qualifiziert

Für den Landesbewerb vom 6. bis 7. Juli in Braunau haben wir uns nach dem tollen Ergebnis im letzten Jahr auch für heuer wieder viel vorgenommen. Mit einer großartigen Zeit im Hindernislauf und einem ausgezeichneten Staffellauf konnten wir auf eine Spitzenplatzierung hoffen. Bei der Siegerehrung stand es fest. Mit einem vierten Platz in Bronze haben wir nicht nur eine hervorragende Platzierung erreicht sondern uns auch für den Bundeswettbewerb vom 24. bis 26. August in Pinkafeld (Burgenland) qualifiziert. Es nehmen hier nur die besten 8 Gruppen aus Oberösterreich teil (die 5 besten aus Bronze und die 3 besten aus Silber).

PINKAFELD - WIR SIND DABEI!

Nach sechs Wochen intensivem Training war es soweit. Wir fuhren am Freitag dem 24. August nach Pinkafeld. Am Nachmittag wurde ein Trainingslauf durchgeführt, wo die jeweiligen Gruppen den Bewerbungsplatz testen konnten. Mit einer tollen Eröffnungsfeier am Abend wurde der Bewerb offiziell eröffnet. Besonders freute es uns das ein Fanbus von unserem Kommandanten Hans Gattringer organisiert wurde und uns beim Bewerb lautstark unterstützt hat. Danke an alle mitgereisten Fans. Trotz eines nicht perfekten Hindernislaufes und einem schweren Patzer beim Staffellauf erreichten wir einen tollen 11. Platz. Der für die erste Teilnahme der Feuerwehrjugend St. Veit bei einem Bundeswettbewerb eine ausgezeichnete Leistung ist. Mit einem Riesenfeuerwerk bei der Schlussveranstaltung wurde der Bundesbewerb 2012 beendet.



UNSERE SPONSOREN

Ich darf mich auch an dieser Stelle noch bei unseren Sponsoren bedanken. Von der Firma Seca Holzmarkt Ottensheim bekamen wir neue T-Shirts. Von der Raiffeisenbank St. Veit und der Firma Andritz Hydro wurden wir mit 30 neuen Regenjacken für die Jugend und Jugendbetreuer ausgestattet.



BEZIRKSJUGENDLAGER

Auch am Bezirksjugendlager vom 20. bis 22. Juli in Niederwaldkirchen waren wir heuer mit 11 Jungs dabei. Das etwas unschöne Wetter konnte uns den Spaß jedoch nicht verderben. Denn tolle Shows, wie Judovorführung, Polizeihundestaffel, ein Feuerschlucker, eine Schauübung durch die Feuerwehr Niederwaldkirchen und eine Lagerdisco haben uns dort erwartet. Bei der Lagerolympiade haben wir wieder tolle Preise gewonnen.

Baumgartner Simon, Donner David, Mayrhofer Julian, Hofbauer Johannes und Möstl Markus absolvierten heuer den Wissenstest in Gold; Gahleitner Benjamin, Möstl

Daniel und Scheuringer Jakob in Silber; sowie Mayrhofer Marco, Lummerstorfer Felix, Bumberger Lukas, Placolb Samuel und Oberhamberger Martin in Bronze.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold absolvierten heuer Hofer Lukas und Leitner Fabian, in Silber Haas Gregor und Mittermayr Andreas und in Bronze Mayrhofer Marco, Bumberger Lukas, Placolb Samuel und Oberhamberger Martin. Mit Lukas Hofer und Fabian Leitner werden auch heuer wieder zwei Jungendfeuerwehrmänner in den Aktivstand angelobt.

Ich darf mich hier noch bei unserem Kommandanten Johann Gattringer und seinem Kommando für die gute Zusammenarbeit bedanken und bei meinen Jugendbetreuern Traxler Reinhard, Hofer Gerhard, Hackl Georg, Haudum Walter und Weisengruber Klaus für die tatkräftige Unterstützung, ohne denen so ein Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Zum Schluss wünsche ich noch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Jugendbetreuer Christian Füreder.

Kindersegen

Bianca und Bernhard Rechberger
Zwei Augen so groß und rein, kein Baby könnte schöner sein. Liebe Glückwünsche zur Geburt Eurer kleinen Tochter Karolin die am 4. Februar 2012 das Licht der Welt erblickte.

Karin und Siegi Kaiser
Wir freuen uns mit Euch über die Geburt Eures Stammhalters Sebastian, der seit 28. März 2012 Eure Familie bereichert.

Steffi und Thomas Schauflinger
Nach Monaten des Wartens wurde es wahr, geboren ist der kleine Schatz jetzt, wie wunderbar. Herzliche Glückwünsche zur Geburt Eures kleinen Leon am 9. Juli 2012!

Sandra und Peter Schauflinger
Zur Geburt des kleinen Paul am 26. November 2012 herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft.



Schirennen am Hansberg

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Schirennen zwischen den Feuerwehren St. Veit, Neußerling, Neudorf und Herzogsdorf am Hansberg durchgeführt.



Am 19. Mai dieses Jahres gaben sich unser Kamerad Christian Füreder und seine Anna Maria Keplinger in der Pöstlingberg-Kirche Ihr „JA-WORT“.

Viel Schönes soll euch die Zukunft bringen, Liebe und Glück vor allen Dingen.
Wir wünschen euch beiden, kurz gesprochen, lebenslänglich Flitterwochen.
Zwei Menschen sind erst dann zufrieden, wenn sie gemeinsam Pläne schmieden.
Mög' alles Planen wohl gelingen und lauter Glück und Freude bringen.

Alles Gute wünscht Euch nochmals die Freiwillige Feuerwehr Sankt Veit.

Hochzeit des Jahres



Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft, vom Standpunkt des Alters aus, eine sehr kurze Vergangenheit.
„Arthur Schopenhauer“

Geburtstage



Franz (Max) Lindenberger, 60 Jahre



Herbert Heinzl, 70 Jahre

Der diesjährige Feuerwehrwandertag führte uns beginnend vom Treffpunkt in St. Veit über Haslhof mit einer kurzen Rast beim „Hamatna“ über Rammerstorf nach Neußerling zu unserem Reise-Ziel dem Gasthaus „Mittermoar“.
Nach einem gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank ging es abends per Bus wieder zurück nach Hause.

Wandertag



Jugend-Leistungsabzeichen in Gold

Lukas Hofer und Fabian Leitner absolvierten das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Bei der heurigen Jahresvollversammlung wurden sie von der Jugendfeuerwehr in den „Aktiv-Stand“ übernommen.



Jugend-Leistungsabzeichen in Silber



JFM Mittermayr Andreas, JFM Haas Gregor

Funk-Leistungsabzeichen in Bronze



HFM Traxler Reinhard

Jugend-Leistungsabzeichen in Bronze



JFM Oberhamberger Martin, JFM Plakolb Samuel
JFM Bumberger Lukas, JFM Mayrhofer Marco

Funk-Leistungsabzeichen in Gold



OLM Füreder Robert, LM Schauflinger Thomas

Neuaufnahmen - Übertritte



Hofer Kerstin Übernahme aus FF Aschenberg
Eckerstorfer Philip Übernahme aus FF Ottensheim
Stadler Manuel Übernahme aus FF Aschenberg
Stöbich Manuela Übernahme aus FF Hofkirchen

Beförderungen



Kirschner Herbert zum LM
Würflinger Maximilian zum OFM
Hochreiter Klemens zum OFM
Weissengruber Klaus zum OFM
Hamberger Heinz zum OFM
Leibetseder Andreas zum HFM

Atenschutz- Leistungsprüfung in Gold



Kommandant
Gattringer
Hans,
Zugskom-
mandant
Lummerstor-
fer Felix
und Jugend-
betreuer
Füreder
Christian.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

FM Haas Mathias
FM Neundlinger Stefan

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

OFM Hamberger Heinz
OFM Weissengruber Klaus
OFM Hochreiter Klemens

Verdienstmedaille



Bezirksmedaille in Gold

OBI Kaiser Bertl, HLM Hackl Franz

Verdienstzeichen



Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe

BI Haas Erich
AW Kaiser Rupert
AW Mayrhofer Johannes
OÖ FF Verdienstkreuz 3. Stufe
AW Donner Josef

Dienstjubiläum



25-jähriges Dienstjubiläum

HLM Hofer Gerhard, AW Mayrhofer Johannes,
HLM Neundlinger Franz

50-jähriges Dienstjubiläum

E-AW Heinzl Herbert

60-jähriges Dienstjubiläum

OLM Hainy Ludwig

Feuerwehrball

5. Jänner 2013



**Grosse
Tombola!
Schätzspiel!**

Der Erlös des Balles dient zur
Finanzierung von Einsatzgeräten!!!

JÄNNER - DEZEMBER 2013

5. JÄNNER	1. MÄRZ	9. MÄRZ	30. APRIL	5. MAI	20. MAI	7.-9. JUNI	31. 08 - 01. 09	26. OKT.	8. DEZ.
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

PROSIT 2013 WÜNSCHT DIE FF ST. VEIT

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF St.Veit im Mühlkreis

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johann Gattringer

Redaktion: OAW Markus Steininger

Fotos: AW Hannes Mayrhofer, HLM Willi Neundlinger

Gestaltung: HLM Siegi Kaiser

Druck: Gutenberg, Linz